Arbeitsschwerpunkte in den LRS-Klassen

- Lernen mit allen Sinnen und speziellen Methoden zur LRS- Förderung
- Schwerpunkt der Wahrnehmungsschulung: akustische Lautunterscheidung
- Schulung des räumlichen Vorstellungs-vermögens und der Sprachmotorik
- Weiterentwicklung der Lesefertigkeiten
- Erweiterung des Wortschatzes, Steigerung der Ausdrucksfähigkeit
- Arbeit am orthografischen Regelwissen
- Verbesserung der Konzentrations- und Merkfähigkeit
- Steigerung des Arbeitstempos

Grundschule
„An der Elster“

Grundschule „An der Elster“
Hoyerswerda

F-J.-Curie-Straße 54
02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571 - 978461

www.elsterschule.de

Grundschule „An der Elster“
Hoyerswerda

Wer langsam lernt, braucht nicht mehr Druck, sondern mehr Zeit.

Begriffserklärung Lese-Rechtschreib-Schwäche

Als Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) wird eine Teilleistungsschwäche verstanden, deren Hauptmerkmal eine ausgeprägte Beeinträchtigung der Entwicklung der Lese- und Rechtschreibfähigkeit ist, die nicht durch eine allgemeine intellektuelle Beeinträchtigung erklärt werden kann.

Typische Schwierigkeiten bei LRS

- Probleme bei der optischen Unterscheidung von Buchstabenformen (b-d, m-n-r, ei-ie)
- Verwechslungen von klangähnlichen Lauten (g-k, d-t, s-z, b-p)
- Schwierigkeiten beim Erkennen der Lautfolge im Wort > Auslassungen oder Hinzufügungen von Buchstaben
- Unsicherheiten beim Bestimmen von Raum-Lage-Beziehungen > Spiegelungen und Drehungen von Buchstaben, Zahlen, Satzzeichen
- mangelhaftes Wortbildgedächtnis
- Probleme beim Reimen oder Gliedern von Wörtern in Sprechsilben
- geringes Lesetempo, wenig Sinnverständnis für den Inhalt des Textes

Feststellungsdiagnostik bei LRS

Im Rahmen des Feststellungsverfahrens werden in Gruppen- und Einzelüberprüfungen folgende Bereiche diagnostiziert:

- Lesen, Rechtschreiben, sprachlicher Entwicklungsstand, mathematische Leistungen

- Wahrnehmungsumfang, Wahrnehmungstempo, Ausprägung grundlegender Denkfähigkeiten

- Arbeitsweise, Motivation, Konzentration, Ausdauer und Sozialverhalten

Lernen in der LRS-Klasse

Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage der Grundschullehrpläne des Freistaates Sachsen.

Die Klassenstufe 3 wird als Dehnungsjahr gestaltet, bestehend aus der Klasse LRS 3/I und LRS 3/II.

In der Klasse LRS 3/I werden zunächst das Lesen und das lautgetreue Schreiben entwickelt.
Die individuellen Stärken und Begabungen der Schülerinnen und Schüler werden genutzt, um ihr Selbstvertrauen zu festigen.
Der Deutschunterricht in Klasse LRS 3/II entspricht dem Lehrplan der Regelklasse 3.

Für die verstärkte individuelle Förderung stehen bis zu drei zusätzliche Förderstunden für das Kind in der Woche zur Verfügung.

Die Schüler lernen in einem Klassenverband mit bis zu 16 Kindern bei speziell ausgebildeten Lehrkräften.